

Mitteldeutsche Zeitung

Sehenswert

Zu einer Ausstellung in der Villa Kunterbunt in Obersdorf.

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam für Inklusion in MSH“ wurde jetzt mit einer Finissage die Kunstausstellung in der Villa Kunterbunt in Obersdorf beendet. Projekt-3-Künstler stellten in den vergangenen Wochen ihre Werke aus. Zur Untermalung trat der Chor „Die Buntspechte“ auf, unterstützt von Maik Menzel und den Kindern der Awo-Kita „Goldenes Schlüssel-



Die Ausstellung

FOTO: PROJEKT 3

chen“. Die Sänger waren sehr aufgeregt vor ihrem Auftritt. Gemeinsam mit Herrn Menzel von der Kreismusikschule hatten sie geprobt. Es war sehr schön mit ansehen zu dürfen, wie Musik verbindet. Ein Chor mit Kindern, Menschen mit und ohne Behinderung standen gemeinsam auf der Bühne und es war eine Einheit zu erkennen. Sie unterhielten die Zuschauer mit Liedern, die sowohl mit externen oder körpereigenen Instrumenten begleitet wurden. Zum Abschluss wurde der Chor begeistert von allen Zuschauern gefeiert. Gemeinsam wurde beschlossen, dass die Kooperation weiter geht.

Auch die Ausstellung hatte regen Zuspruch. Die Besucher waren erstaunt über die Vielzahl und die Kreativität der Künstler. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass die ersten Exponate schon verkauft wurden.

Bettina Singer, Obersdorf

Sehenswert



Die Ausstellung (Privat)

Zu einer Ausstellung in der Villa Kunterbunt in Obersdorf.

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam für Inklusion in MSH“ wurde jetzt mit einer Finissage die Kunstausstellung in der Villa Kunterbunt in Obersdorf beendet. Projekt-3-Künstler stellten in den vergangenen Wochen ihre Werke aus. Zur Untermalung trat der Chor „Die Buntspechte“ auf, unterstützt von Maik Menzel und den Kindern der Awo- Kita „Goldenes Schlüsselchen“. Die Sänger waren sehr aufgeregt vor ihrem Auftritt. Gemeinsam mit Herrn Menzel von der Kreismusikschule hatten sie geprobt. Es war sehr schön mit ansehen zu dürfen, wie Musik verbindet. Ein Chor mit Kindern, Menschen mit und ohne Behinderung standen gemeinsam auf der Bühne und es war eine Einheit zu erkennen. Sie unterhielten die Zuschauer mit Liedern, die sowohl mit externen oder körpereigenen Instrumenten begleitet wurden. Zum Ab-

schluss wurde der Chor begeistert von allen Zuschauern gefeiert. Gemeinsam wurde beschlossen, dass die Kooperation weiter geht.

Auch die Ausstellung hatte regen Zuspruch. Die Besucher waren erstaunt über die Vielzahl und die Kreativität der Künstler. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass die ersten Exponate schon verkauft wurden.

Bettina Singer, Obersdorf

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.